

# Moderne Industrielle Technologien

Aufzuzeigen welche Kompetenzen ein Standort hat, welche Projektmöglichkeiten es gibt, wie die Industrie an die Forschungsleistung herankommt, ist eine Art einen Standort vorzustellen. Die andere Art ist die Erfolge im Jahr 2007 für sich sprechen zu lassen.

- Die Zahl der technischen Wissenschaftler am Technopol überstieg die Marke von 250 Personen.
- Mitarbeiter aus über 20 Nationen forschen am Technopol, Studenten aus 47 Ländern studieren an der Fachhochschule Wiener Neustadt (FH-WN).



- Erstmals übersteigt die Zahl der Studenten der FH-WN (inkl. dislozierten Standorte) die 2.500 Marke, ebenfalls zeichnen die FH-WN erstmals über 3.000 Absolventen aus.
- Die Errichtung eines Labors für Oberflächenanalytik unter Reinraumbedingungen mit einem Gesamtvolumen von 3,4 Millionen Euro wurde begonnen. Das Land Niederösterreich fördert rund 50 % der Projektkosten.
- Drei von fünf Projekten, inklusive des Siegerprojekts, welche im Rahmen des TecNet Calls „Intelligente Textilien“ ausgezeichnet wurden, stammen vom Technopol Wiener Neustadt.
- Mehrfache erfolgreiche Teilnahme an FFG, FWF und EU Projektausschreibungen für grundlagen-

orientierte wissenschaftliche und industrielle Projekte der Technopol Einrichtungen

- 250 Pressemeldungen über den Technopol Wr. Neustadt und den ansässigen Gruppen 2007.
- Startschuss für die Errichtung eines Forschungszentrums für Biokompatible Werkstoffe und deren Anwendung in der Medizin mit einem Gesamtvolumen von 4,2 Millionen Euro. Das Land Niederösterreich fördert rund 50% der Projektkosten.
- Weltweit einzigartige Farbeffekte auf Basis von Nanotechnologie konnte realisiert werden.
- Die EU genehmigt ein Großprojekt mit einem Volumen von 6 Millionen Euro, das internationale Konsortium besteht aus 23 wissenschaftlichen und industriellen Partnern.
- In den Schwerpunktbereichen Materialwissenschaften, Sensorik und Medizintechnik engagieren sich erfolgreich unter einem Dach das Kplus Kompetenzzentrum für Tribologie, das COMET K1 Kompetenzzentrum für Elektrochemie, das Kind Kompetenzzentrum für Mikrosystemtechnik IMA, die Forschungsstelle für Integrierte Sensorik der Österreichischen Akademie der Wissenschaften FISS, die Forschungsstelle für Biomedical Engineering der Austrian Research Centers sowie die Forschungs- und Technologietransfer GmbH FOTEC, als Tochter der Fachhochschule Wiener Neustadt.
- Technopol Wr. Neustadt: kompetent, exzellente Infrastruktur, rasch und erfolgreich.

Wenn Sie als Vertreter eines Industriebetriebes oder einer wissenschaftlichen Einrichtung Interesse an Kooperationen mit dem Technopol Wiener Neustadt haben, so steht Ihnen Herr Dipl. Ing. (fh) Rainer Gotsbacher, MSc jederzeit gerne zur Verfügung.

Dipl. Ing. (fh) Rainer Gotsbacher, MSc (ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH) Technopolmanager Wiener Neustadt Viktor Kaplan Str. 2, 2700 Wiener Neustadt, e-Mail.: r.gotsbacher@ecoplus.at, Tel.: +43 (0)664 84 82 6 84